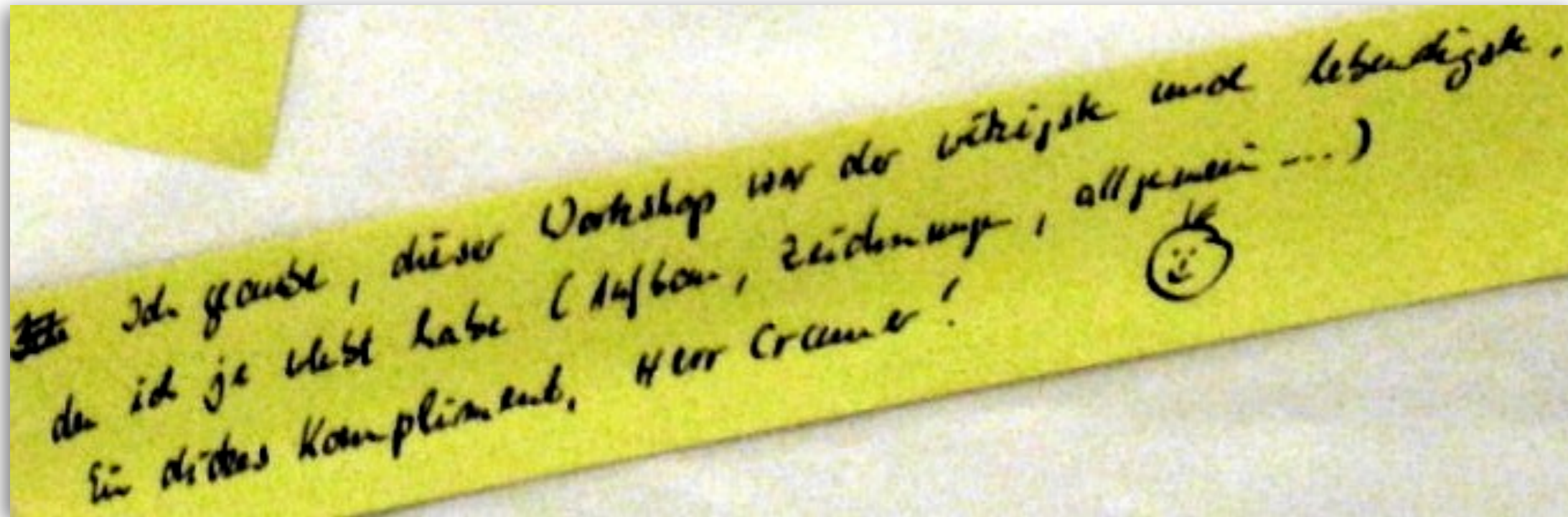


„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“



Mitarbeiterpartizipation bei der Einführungen von Softwaresystemen:
Workshops zur Mitarbeiterbeteiligung für das Dominikus-Ringeisen-
Werk

„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Mitarbeiterpartizipation bei der Einführungen von Softwaresystemen

Dominikus-Ringeisen-Werk Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Auswahl und Implementierung einer integrierten Branchensoftware für die klientenbezogenen Prozesse und die Personaleinsatzplanung

Workshops zur Mitarbeiterbeteiligung
März bis April 2011

Zum Ankommen

- 2 Die PC-Arbeit ist für mich
- ↳ total gruselig, weil ...
 - ↳ total sexy, weil ...
 - ↳ mal so, mal so, weil ...

Wie

- ▶ Small-Talk-Runden
- ▶ 5 bis 6 Personen
- ▶ unbekannt zu unbekannt

„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Kunde und Branche

- _ Dominikus-Ringeisen-Werk
- _ Sozialunternehmen für Menschen mit Behinderungen

Kundenbedarf und Projektziel

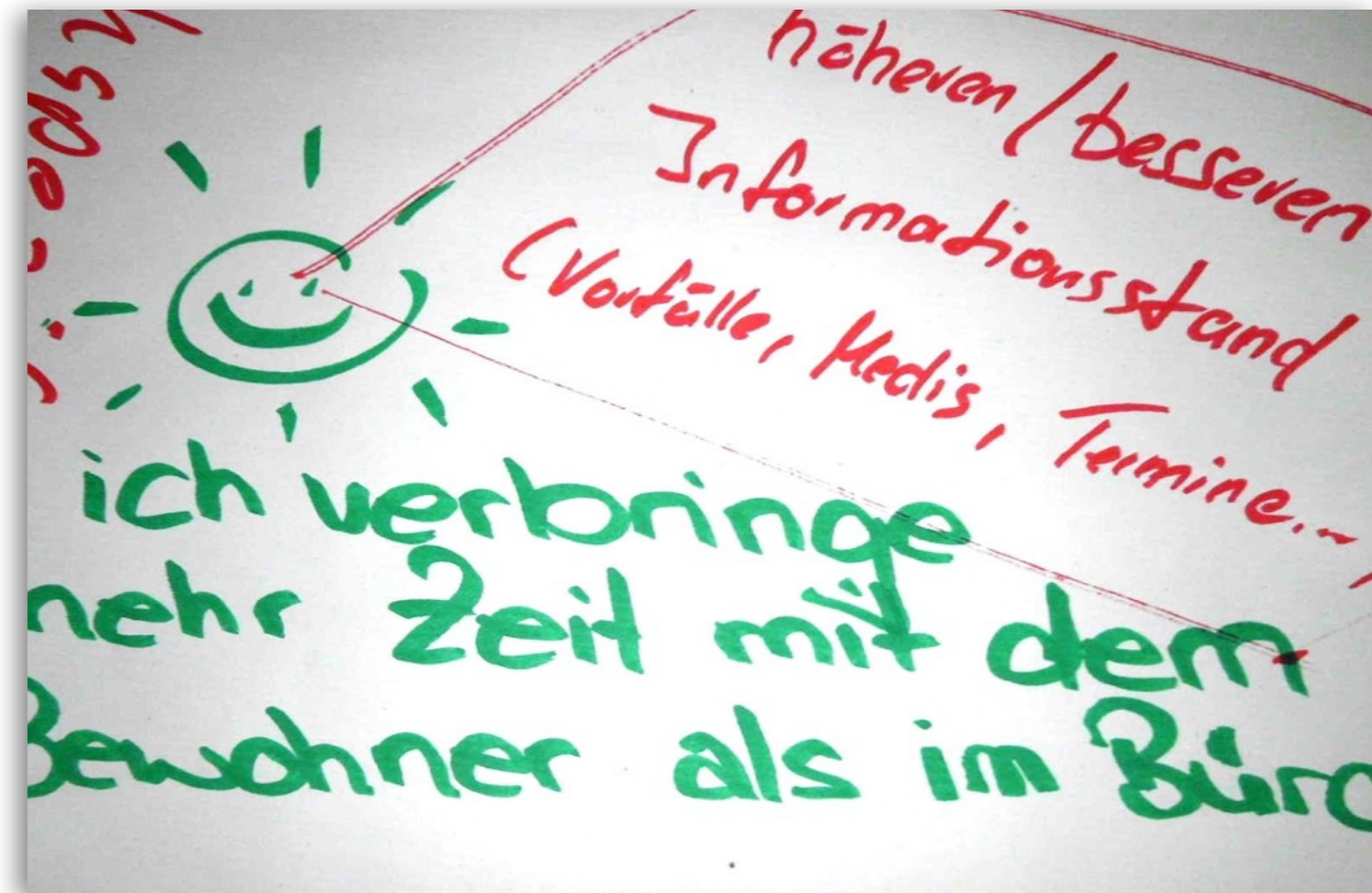
- _ im Rahmen eines Auswahl- und Einführungsverfahrens für eine integrierte Branchensoftware
- Mitarbeiter verstärkt zu beteiligen

Zielgruppen

- _ Mitarbeiter und Führungskräfte

Leistungen Udo Cramer Training & Moderation

- _ Konzeption und Beratung für den Teilprozess
- _ Moderation der Workshops



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Die Herausforderung

Die Anwender sind die Entscheider: so oder so!



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Ziele

- _ Akzeptanz und Engagement für das IT-Projekt zu stärken;
- _ Erwartungen und Anforderungskriterien aus der Sicht der Mitarbeiter zu ermitteln;
- _ möglichst jeden Teilnehmer der Workshops als Multiplikator für das IT-Projekt zu gewinnen.

Was heute Abend erreicht sein soll ...



- ◆ Schritte, große, auf dem Weg zu einer Software gegangen zu sein, die zu Ihnen passt, durch...
- ◆ erfahren, was Sie bewegt, was Sie erwarten...
- ◆ um daraus in einem weiteren Schritt Vorgaben für die Software ableiten zu können

„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Realisation

- Beteiligung der Mitarbeiter aller Einrichtungen nach dem prozentualen Anteil der Mitarbeiterstärke;
- repräsentative Auswahl der Teilnehmer für jede Einrichtung;
- sechs Workshops an verschiedenen Standorten;
- Teilnahme von insgesamt 253 Mitarbeitern;
- ein Auswertungsworkshop mit Clustern aller Teilnehmernennungen und Priorisieren der Cluster;
- Einspeisen der Ergebnisse in das Auswahl- und das Einführungsverfahren.



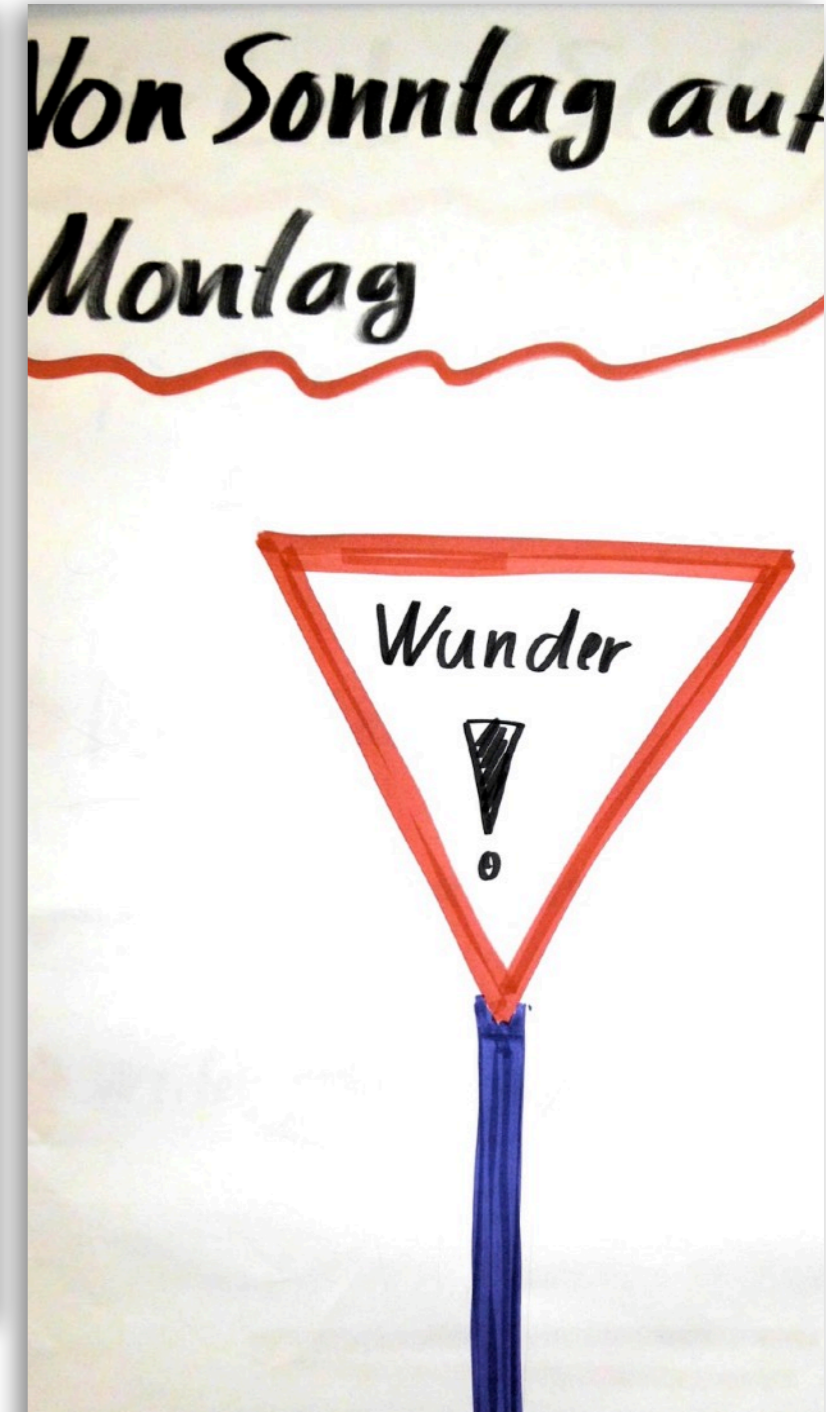
„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Wie wir im Workshop vorgehen ...

- **Starten mit „Small-Talk-Runden“**
Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig ... – total sexy ... – mal so, mal so ...
- **Interview mit dem Projektmanager**
Was es mit der Einführung der neuen Software auf sich hat ...
- **„Diskussionscafé“ (World-Café)**
Hoffnungen & Befürchtungen – das „Wunder von Ursberg“ – „Rosinenpicken“
- **Dialog**
Ihre Botschaften an den Projektverantwortlichen ...
- **Abschließen**
Ein Danke schön an Sie ... – Und was Sie zu dem heutigen Tag noch sagen möchten ...



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

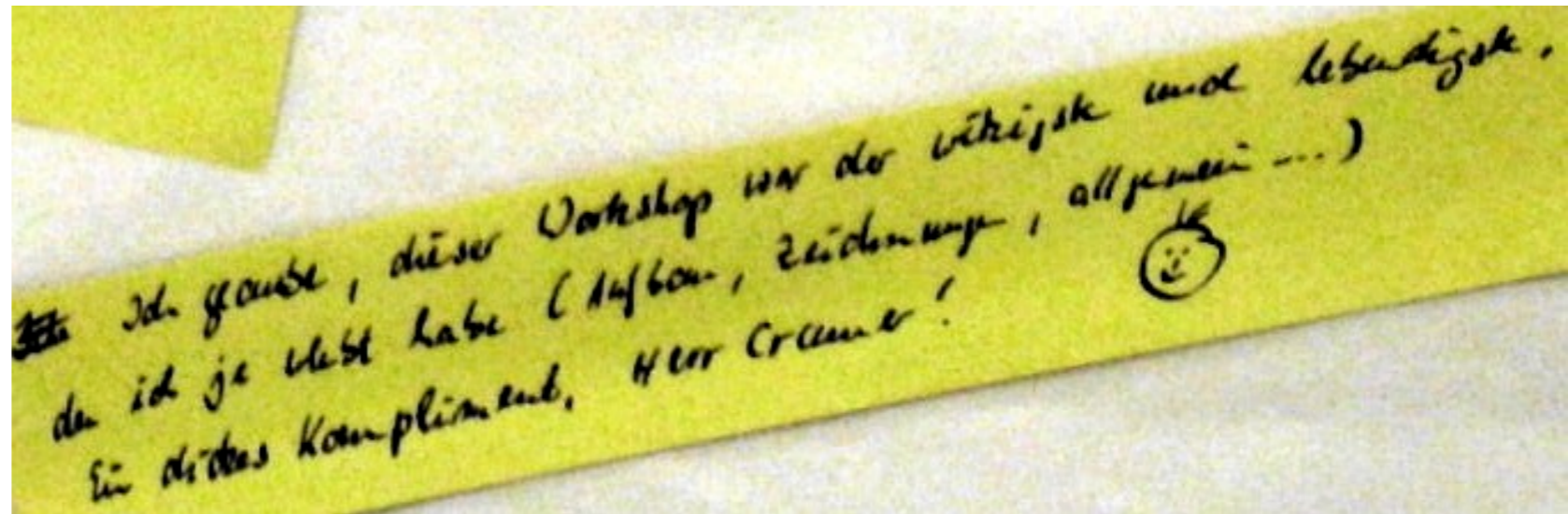


„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Effekte

1. „Mitmischen“ als Türöffner

Für die Teilnehmer wirkte die humorvolle Atmosphäre der Workshops und ihr Mitwirken als „Türöffner“ für das IT-Projekt.

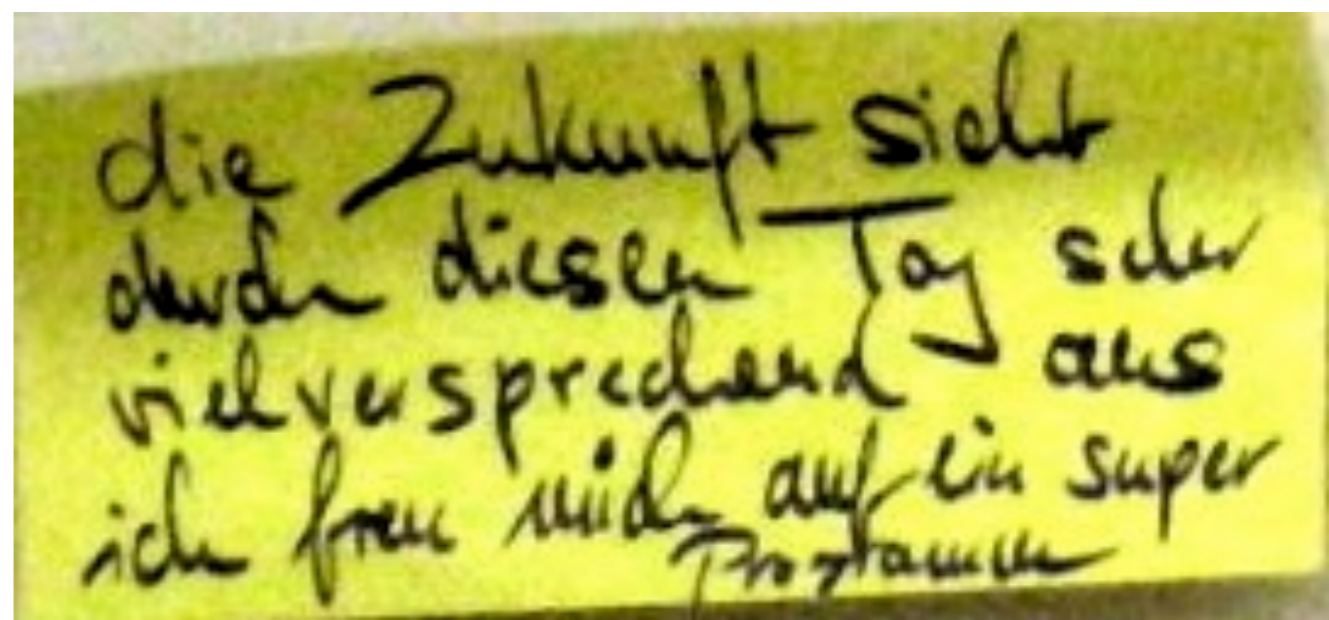
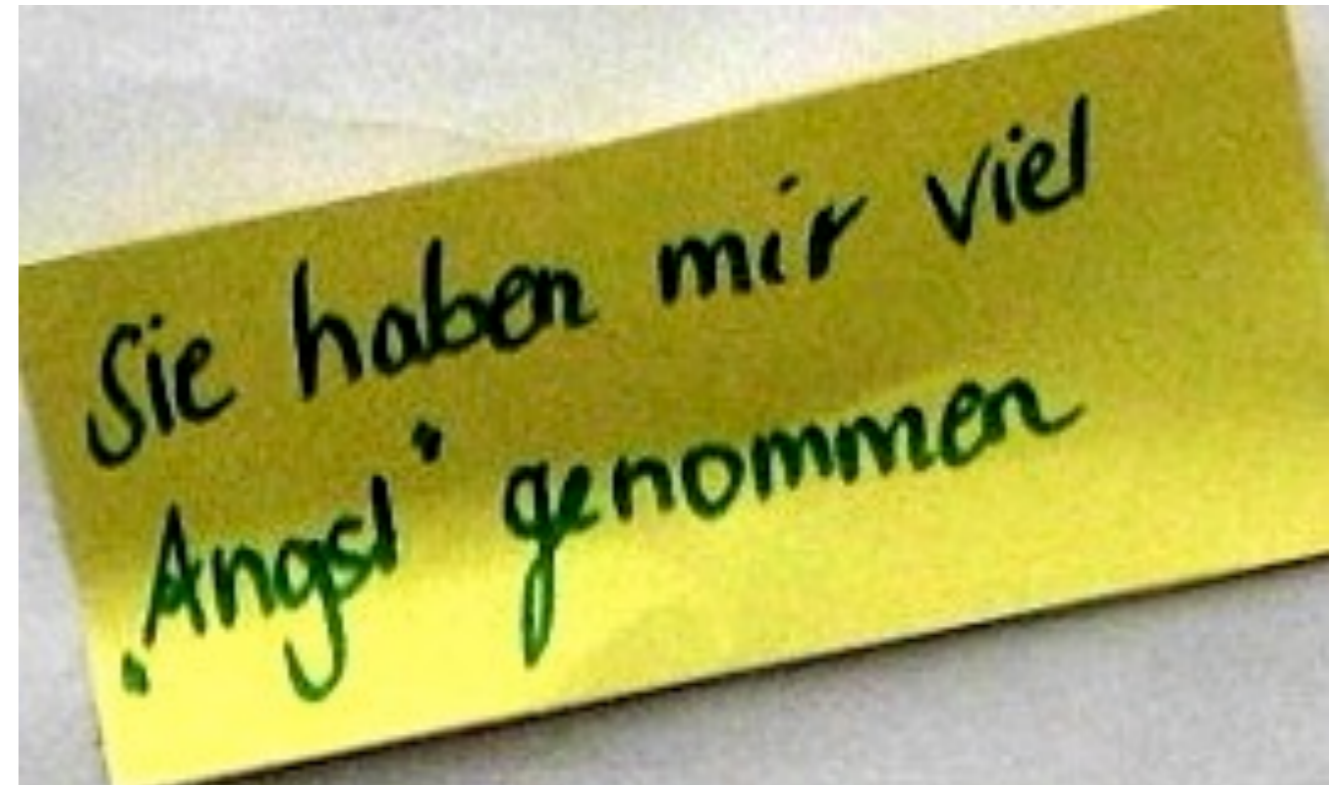


„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Effekte

2. Abholen

Die Befürchtungen und die Hoffnungen der unterschiedlichen Teilnehmer-Fraktionen („Lokomotiven“ – „Zuschauer“ – „Bremsen und Bewahrer“) konnten aufgenommen werden.



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Effekte

3. Dialog statt „Einbahnstraßen-Information“

In den moderierten Dialogen konnten der Projektmanager und die Teilnehmer sich über die Notwendigkeit, den Gewinn und die Konsequenzen der Veränderung verständigen.

4. Anforderungskriterien

Die Teilnehmer konnten – repräsentativ für alle Mitarbeiter – ihre Anforderungskriterien an die Auswahl sowie die Einführung der Branchensoftware erarbeiten.

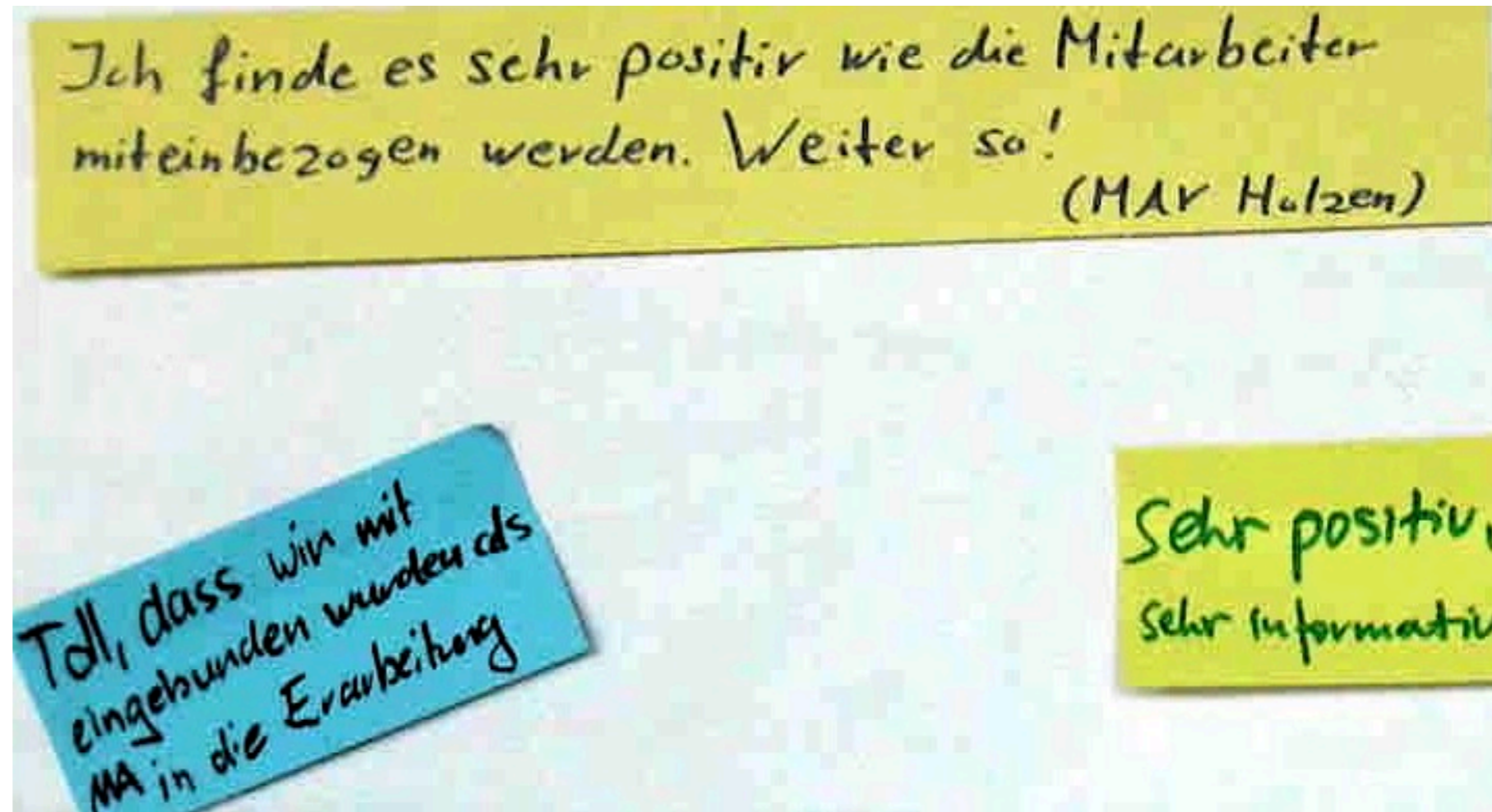


„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Effekte

5. Die Beteiligungsbotschaft

Die Teilnehmer nahmen die Einladung des Vorstands an die Mitarbeiter, sich zu beteiligen, sehr positiv auf.



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy –
mal so, mal so, weil ...“



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy –
mal so, mal so, weil ...“

Endlich 😊
eingesparter Stunden von Kaufaettel u.s.w.
für Bewohner haben!

„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“



„Die PC-Arbeit ist für mich: total gruselig – total sexy – mal so, mal so, weil ...“

Mehr zum IT-Projekt und zum Dominikus-Ringeisen-Werk ...

IT-Projekt:

Elmar Müller

Leiter IT und Prozessmanagement, Leiter des IT-Projektes

T +49 8281 92 2055

elmar.mueller@dominikus-ringeisen-werk.de



Dominikus-Ringeisen-Werk:

Paul Steghöfer

Leiter Referat Öffentlichkeitsarbeit

T +49 8291 92 2075

paul.steghoefer@dominikus-ringeisen-werk.de

www.dominikus-ringeisen-werk.de



Wer für Sie arbeitet ...

Udo Cramer
Training & Moderation

Kirschgarten 23a
D-48157 Münster
T +49 251 2 65 33 60
F +49 251 2 65 33 61
info@udo-cramer.de
www.udo-cramer.de



Was ich für Sie tun kann ...

I

Individuelle Kompetenzentwicklung

- Transferorientierte Trainings
- Offene Seminare
- Coaching

G

Gruppenbezogene Kompetenzentwicklung

- Der Qualitätskompass
- Teamentwicklung
- Workshops

O

Organisationale Kompetenzentwicklung

- Strategieentwicklung
- Veränderungsmanagement
- Personalentwicklung